

Datum	Friedenskirche 9.30 Uhr Pauluskirche 11.00 Uhr	Stadtkirche 9.30 Uhr Michaelskirche 11.00 Uhr	Kilianskirche 9.30 Uhr Martin-Luther-Kirche 10.30h	Süddeutsche Gemeinschaft 10:30 Uhr (2x SOPRE)
03.08.	Pfarrer Bernhard Ritter	Pfarrer Alja Knupfer	Pfarrer Steffi Gauger <i>Martin-Luther-Kirche (Kilianskirche – STARA-Eröffnung)</i>	
10.08.	Pfarrer Eva-Maria Freudenreich	Pfarrer Bernhard Ritter (Taufe)	Pfarrer i.R. Traugott Plieninger	Pfarrer Steffi Gauger
17.08.	Pfarrer Alja Knupfer	Pfarrer Eva-Maria Freudenreich	Pfarrer Bernhard Ritter	
24.08.	Pfarrer Marilia Camargo	Pfarrer Christa Eppel-Franke	Pfarrer Eva-Maria Freudenreich	
31.08.	Pfarrer Jonathan Pfander	Pfarrer i.R. Traugott Plieninger	Pfarrer Christa Eppel-Franke	Pfarrer Marilia Camargo
07.09.	Pfarrer Steffi Gauger	Pfarrer Marilia Camargo (Taufe)	Pfarrer Jonathan Pfander	
14.09.	Pfarrer Christa Eppel-Franke	Pfarrer Steffi Gauger	Pfarrer Marilia Camargo <i>Kilianskirche (Martin-Luther-Kirche – Festgottes- dienst Hospiz)</i>	



Sommerpredigtreihe

2025

in der
Bibel –
Streit-
geschichten

PfarrerIn Marilia Camargo
Michaelkirche Metterzimmern und
Stadtkirche Bietigheim

Zart statt hart – Jesus und die Ehebrecherin
Johannes 8, 1-11

Warmer Sand unter den Füßen, das Licht flirrt, der Wind streicht leise übers Gesicht. Und mitten in der Hitze fliegt ein Stein fast – aber eben nur fast.

Denn einer kniet im Staub und schreibt. Und plötzlich ist da Raum für etwas, das niemand erwartet hat.

PfarrerIn Christa Epple-Franke
Pauluskirche Bietigheim

Leistung und Lohn im Horizont von Güte und Gerechtigkeit
Matthäus 20, 1-16

Er steht in der Schlange. Verschwitzt, wie er eben ist, musste er sich ganz hinten anstellen, obwohl er seit den frühen Morgenstunden auf den Beinen ist und durchgehend gearbeitet hat. Seine Arme spürt er kaum noch, aber er hat es geschafft. Er ist zufrieden. Er hat sich sein Geld redlich verdient. In der Schlange reden sie kaum miteinander, alle warten auf ihren Lohn. Dann werden Fragen laut: „Warum bekommen die da vorne eigentlich zuerst, die haben doch gar nicht so lange gearbeitet ...?“
Was braucht ein Mensch zum glücklich zu sein?
Leistung und Lohn – Recht und Gerechtigkeit im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg.

PfarrerIn Eva-Maria Freudenreich
Kilianskirche Bissingen

Ermahnung ist nötig!
1. Thessalonicher 5, 12-23

Es menschtelt in Thessaloniki, deshalb ermahnt Paulus die Gemeinde die christlichen Werte zu achten und zu leben. Eine Ermahnung, die zu bedenken uns gut tut.

PfarrerIn Alja Knupfer
Krankenhausseelsorge Bietigheim

Josef und seine Brüder – Schuld und Vergebung
1.Mose 42-45

Wie konnte sich Josef mit seinen Brüdern versöhnen, nachdem sie ihm schlimmes Unrecht zugefügt hatten? Wie ist es heute? Muss man hören, dass es dem anderen leid tut, um vergeben zu können?
Spannendes dazu aus 1. Mos 42-45

Pfarrer Jonathan Pfander
Friedenskirche Bietigheim

Jakob und Esau – ein Familienstreit
1.Mose 25-33

Neid, Misstrauen und Rivalität – das kommt in den besten Familien vor. Das Brüderpaar Jakob und Esau hat das in besonderer Weise erlebt. Wie sie damit umgegangen sind und wie auch wir uns heute in die Geschichte hineinlesen können, erfahren wir in der Geschichte des ungleichen Brüderpaars.

PfarrerIn Steffi Gauger
Martin-Luther-Kirche Bissingen

Kain und sein Bruder Abel.
1.Mose 4

Wenn Schmerz in Gewalt umschlägt.
Alles im Griff?

Pfarrer i.R. Traugott Plieninger
Bissingen

Immer aufrecht, manchmal unbequem
Galater 2, 11-14 u.a.

Wie kommt es zum Streit zwischen Petrus und Paulus, was knistert in Korinth, brennt lichterloh in den Gemeinden Galatiens?

Die frühen Gegensätze im Verständnis des Evangeliums werden von Paulus nicht mit Harmonisierung abgetan. Wenn die Wahrheit, die Freiheit, selbst Gottes Gerechtigkeit auf dem Spiel stehen, legt Paulus sich mit denen an, die mit großen Worten und kleinlichen Gedanken die Gemeinden durcheinanderbringen.

Pfarrer Bernhard Ritter
Stadtkirche Bietigheim

Abraham und Lot. Streit ums Wasser.
1. Mose 13, 1-12

Die Hände sind zu Fäusten geballt. Die Wut ist groß. Der Streit wird gewaltsam ausgetragen. Keiner gibt nach. Die Situation eskaliert. Und jetzt? Was hilft?